

Bund der Deutschen Landjugend • Claire-Waldoff-Str. 7 • 10117 Berlin

An die

Geschäftsführer/innen der
Landesverbände

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

☎ 030 - 31904-253

Durchwahl: 251

Bearbeitung: Frau Kempfer

✉ 030 - 31904-206

Mail:

i.kempfer@landjugend.de

internet: www.landjugend.de

Unser Zeichen: 2.8/2008/Ke

Berlin, den 15. September 2008

**Bundeszentrale Maßnahmen 2008
hier: Ausschreibung Fachlicher Seminare**

Bankverbindung

Volksbank Bonn Rhein-Sieg

BLZ 380 601 86

Konto 1700 022 010

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Landjugendfreunde,

hiermit wird folgendes Seminar ausgeschrieben:

**„Agrarmanagement – Lehrling, Saison-Arbeitskraft oder fester Mitarbeiter – Arbeitsmodelle
in wachsenden Betrieben“
am 31.10.2008 in Aalen-Ebnat**

Das Bundesseminar wird nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert (50 % Bundeszuschuß zum Tage- und Übernachtungsgeld gemäß BRKG, 50 % der Fahrkosten 2. Kl. Deutsche Bahn). Bei der Anreise mit der Deutschen Bahn sind alle gegebenen Möglichkeiten der Fahrpreismäßigung auszuschöpfen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an:

Landjugend Württemberg-Baden im Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.
Alexanderstr. 112, 70180 Stuttgart
Tel.: 0711-2140131 Fax: 0711-2140230

Das Programm ist beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Sammet
Bundesgeschäftsführer

Agrarmanagementseminar am 31.10.2008

„Lehrling, Saison-AK oder fester Mitarbeiter -
Arbeitsmodelle in wachsenden Betrieben“

Termin:

Freitag, 31.10.2008 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Landgasthof Lamm
Unterkochener Straße 16
73432 Aalen-Ebnat
Telefon: 07367 / 2412
Fax: 07367 / 4912
Email: info@lamm-ebnat.de
www.lamm-ebnat.de
Küchenmeister: Wolfgang Scherr

Vorläufiges Programm:

09.00 Anreise
09.30 Begrüßung, Einleitung, Vorstellung
10.00 Grundlegendes zu arbeitsrechtlichen, sozialrechtlichen und steuerlichen Aspekten (Nicole Spieß, LBV)
12.00 Praxisbeispiel
12.30 Mittagessen
13.30 Praxisbeispiel
14:00 Mitarbeitermotivation und Betriebsleiterpersönlichkeit (Uli Ernst, AHA)
15.30 Praxisbeispiel
16.00 Diskussion
17.00 Abreise

Zum Thema:

Das anstehende Agrarmanagementseminar behandelt die Thematik: „Lehrling, Saison-AK oder fester Mitarbeiter - Arbeitsmodelle in wachsenden Betrieben“. Wie dem Titel zu entnehmen ist, soll

es an diesem Tag darum gehen, verschiedene Arbeitmodelle für wachsende Betriebe vorzustellen. Im Zuge des allgemeinen Strukturwandels ist ein Größenwachstum der Betriebe in der heutigen Zeit unabdingbar. Dies betrifft hauptsächlich die junge Generation an Betriebsleitern oder solchen, die es erst noch werden. Ein Größenwachstum ist in den meisten Fällen nicht ohne zusätzliche Arbeitskräfte von außen leistbar. Wir wollen in unserem Seminar verschiedene Möglichkeiten präsentieren und die Rahmenbedingungen und Anforderungen darstellen.

Zum Ablauf:

Das Seminar umfasst einen vollen Tag. Am Vormittag soll nach der Einführung ein Überblick über alle relevanten Themenkomplexe der Beschäftigung von Fremdarbeitskräften gegeben werden, die aus der Sicht des Arbeitgebers eine Rolle spielen. Frau Nicole Spieß vom Landesbauernverband in Baden-Württemberg wird Grundlegendes zu arbeitsrechtlichen, sozialrechtlichen und steuerlichen Aspekten sagen.

Der zweite Hauptreferent Uli Ernst von der Andreas-Hermes-Akademie wird in seinem Block am Nachmittag den sozialen und persönlichen Themenkomplex behandeln. Von der Mitarbeitermotivation bis hin zu den Anforderungen an die Betriebsleiterpersönlichkeit werden alle wichtigen Bereiche besprochen.

Die Thematik wird zusätzlich veranschaulicht von drei Praxisbeispielen, in denen die Betriebsleiter über ihre Erfahrungen mit den verschiedenen Beschäftigungsmodellen berichten.

In der anschließenden Diskussion soll das Gehörte verarbeitet werden und im Hinblick auf die konkreten Situationen in den Betrieben der Teilnehmer diskutiert und abgeglichen werden. Es besteht die Möglichkeit für die Teilnehmer, sich über ihre individuellen Chancen und Möglichkeiten umfassend zu informieren.

Zur Zielsetzung:

Als Jugendverband des ländlichen Raumes ist es ein besonderes Anliegen und eine wichtige Aufgabe der Landjugend, berufsständische Bildungsarbeit zu betreiben. Ziel der Veranstaltung soll sein, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, mit dem gewonnenen Wissen und Hintergrund das für den eigenen Betrieb geeignete Beschäftigungsmodell wählen zu können, bzw. überhaupt die Entscheidung treffen zu können, ob und wie eine Erweiterung mit Fremdarbeitskräften im eigenen Betrieb überhaupt machbar ist.